



Neuauflagen zum
Kampf gegen den Weltbolschewismus

In 3. Auflage wurde ausgegeben:

SIR SAMUEL HOARE

Das vierte Siegel

DAS ENDE EINES RUSSISCHEN KAPITELS
 MEINE MISSION IN RUSSLAND 1916/17

Berechtigte deutsche Übertragung v. Dr. M. Mauk
 360 S. m. 16 Bildf. Brosch. RM 7.-, Lein. RM 8.50

*

Aus der Fülle ausführlicher Besprechungen:

„Es ist ein unbestreitbares Verdienst Sir Samuel Hoares, mit seinem Werk die politische Literatur um eine Schöpfung bereichert zu haben, die von einer klaren staatsmännischen Urteilskraft erfüllt und getragen ist. Die Erinnerungen und Beobachtungen Hoares als Leiter des englischen Geheimdienstes in Rußland während des Weltkrieges verdienen um so mehr Beachtung, als hier ein nüchterner und realpolitischer Kopf von sicherer Warte aus politische Urteile fällt, die man nicht übersehen sollte, wenn man das unheimliche und blutige Rätsel auf der Grenze zwischen Europa und Asien zu entsleiern bestrebt ist.“ Nationalsozialistische Parteikorrespondenz

„Den seltenen guten Arbeiten ist ohne Zweifel Hoares Erinnerungsbuch zuzurechnen, das nicht nur sehr interessante Ereignisse und persönliche Erlebnisse enthält, sondern auch den Verfasser als einen Schriftsteller von besonderen Gaben erkennen läßt. - Der Leser findet viele gute Formulierungen und Beobachtungen in dem ausgezeichneten Buch, das zu den besten zählt, die über das zusammenbrechende Zarenreich geschrieben wurden.“
 Deutsche Allgemeine Zeitung

„Um die Erkenntnis der Grundziele der modernen britischen Politik bemüht, liest man dieses Werk wie einen spannenden Roman. Der Verfasser gibt sich nicht nur als einfallreicher Schriftsteller und glänzender Beobachter zu erkennen, sondern er gewinnt auch als Staatsmann Gesicht. In dieser Schrift finden wir einen Politiker von anderem Format, als die Puffer oder von Haß erfüllten Diktatoren von Verfall es waren.“
 Dr. Fr. Klein in der „Deutschen Zukunft“

In erweiterter 2. Auflage erschien:

DR.-ING. A. LAUBENHEIMER

Und Du Siehst die Sowjets Richtig

Ein Sammelwerk mit 400 Seiten Text und
 102 Bildern nach Originalaufnahmen

Kartonierte RM 6.50, in Leinen RM 7.50

„Daß Sowjetrußland das ‚Paradies der Werktätigen‘ sei, glaubt heute wohl niemand mehr. Wie hoch aber der Preis ist, den das russische Volk für die Verwirklichung eines ihm gänzlich wesenfremden Wunschtraumes - nämlich des bolschewistischen Ideals von der Umformung Rußlands zur technischen Großmacht - bezahlen muß, das erfährt man aus dem neuen Buch, das als einer der wertvollsten Beiträge zur Erkenntnis des Bolschewismus angesprochen werden darf. Sachkenner melden in einfachen, maßvollen und deshalb um so vernichtenderen Worten, was sie als Augenzeugen während ihres gewöhnlich mehrjährigen Aufenthaltes miterleben mußten. Hier fühlt man erst, was es heißt, in einem Lande leben zu müssen, in dem keiner sich selber helfen darf, in dem jede Privatinitiative Todesünde ist.“

Frank Maraun, in der „Berliner Börsenzeitung“

„Eine Sammlung unbedingt zuverlässiger Augenzeugenschilderungen . . . Dokumente von unbezweifelbarem Wert . . . Dieses Buch spricht eine eindrucksvolle Sprache, deren Überzeugungskraft sich niemand entziehen kann. Reiches Bildmaterial unterstützt die Berichte. Was die Linse hier vom düsteren Alltag der Sowjets, von den kümmerlichen ‚Kultureinrichtungen‘, vor allem aber von dem grauenhaften Totentanz der Hungernot festgehalten hat, ist Dokument für alle Zeiten.“

Völkischer Beobachter

„Keine der üblichen Würdigungen eines Staatesystems, die auf dem Blickfeld zweier Augen ruhen. Hier sehen viele und schildern schlicht das von ihnen Erlebte. Das Buch gibt Tatsachen und keine Tendenz oder Wertung. Gerade darum aber ist es ein klares Urteil, ein vernichtendes Urteil des Bolschewismus.“

Großdeutscher Pressedienst

„Ein Aufklärungsbuch von großer, oft erschütternder Eindringlichkeit.“
 Die Literatur

②

NIBELUNGEN-VERLAG G. M. B. H. • BERLIN UND LEIPZIG